

Juli 2019



Auf gesunde
Nachbarschaft -
von klein auf!

Newsletter

Informationen für Projektverantwortliche

Alberschwende
Dornbirn
Frastanz
Lauterach



Vernetzen und aktiv bleiben!

Die Projektmaßnahmen nehmen immer mehr Form an, während wir zudem einen aktiven Fokus auf die Vernetzung legen.

Während in den letzten Monaten einige Ressourcen in die Umsetzung der Maßnahmen gesteckt wurden, konnte ein weiterer Fokus auf den gemeindeübergreifenden Kooperationsgedanken gelegt werden.

GEMEINDEEBENE

In allen Gemeinden wurde in den letzten Monaten ein Schwerpunkt in der Ausarbeitung und Durchführung aller Maßnahmen gelegt, über welche wir bereits im letzten Newsletter berichtet haben. Erste Früchte in Form von lachenden Kinderherzen, zufriedenen Familien, bewusster werdenden Nachbarschaften, Erreichung neuer

Zielgruppen, erhöhte Zusammenarbeit und Partizipation unter Systempartnern sowie verstärkte Vernetzungs- und Kommunikationsstrukturen in Gemeinden, konnten wir bereits in unterschiedlichen Bereichen ernten.

Einige Highlights dazu waren sicherlich; der „Familienstammtisch“ und das „Babycafé“ mit Referat, welche für regen Austausch zwischen Familien sowie den Systempartnern in **Alberschwende** sorgen.

In **Lauterach** feierte man mit der Bepflanzung von Hochbeeten die Eröffnung von „Essbares Lauterach“, sowie mit dem Druck der „Wo-Wie-Was“ Familienkarte, einige wertvolle Ereignisse.

In **Dornbirn Rohrbach** wurde mit verstärkter Kooperation und

spannenden Entwicklungsprozessen hoffnungsvoll der Weg zur Ausweitung auf die ganze Stadt Dornbirn geebnet und auch Gestaltungsprozesse für den Spielplatz bieten Aussicht auf einen zukünftigen Familientreffpunkt.

Die Erarbeitung des Konzeptes „Bindungsorientierten Übergänge“ bleibt in **Frastanz** weiterhin der Fokus mit dem Ziel der Partizipation von Eltern für die nächste Fokusgruppe.

Das sind nur ein paar wenige Beispiele der letzten Aktivitäten und zeigen, dass es in keiner Kommune langweilig wird.

VERNETZUNG

Wie bereits über Terminplanung kommuniziert, finden im Herbst Vernetzungstreffen statt. Ziel ist es, auch in Zukunft Synergien zu

nutzen, gegenseitig von Erfahrungen zu lernen und gemeinsam die Frühen Hilfen weiterzubringen. Wir haben mit diesem Projekt in ganz Österreich ein Zeichen gesetzt und das dürfen wir in diesem Rahmen ja auch feiern. In diesem Sinne die Termine nochmals gut eintragen und freihalten:

**VERNETZUNGSTREFFEN
GEMEINDEN**

23. Oktober 2019
von 16:00 bis 19:00 Uhr
im Rathaus Dornbirn

Auch die Familienlotsinnen profitieren von Erfahrungsberichten aus anderen Gemeinden und so gibt es auch für sie ein Vernetzungstreffen mit Referat zum Thema „Diversität in Familien“:

**VERNETZUNGSTREFFEN
FAMILIENLOTSINNEN**

21. November 2019
von 16.00 bis 19:00 Uhr
im Treffpunkt an der Ach

EVALUATION

Eure Erfahrungen und Meinungen sind uns wichtig! Zudem sind sie eine grundlegende Information für die Entwicklung des Projektes. Daher werden die Vernetzungstreffen, ressourcenschonend,

auch zur Evaluation herangezogen. Dafür wird uns Frau Mag. Andrea Reiter von der Firma Prospect aus Wien besuchen und das Vernetzungstreffen jeweils vor bzw. nach dem Treffen mit einer Fokusgruppe bzw. einer Gesprächsrunde ergänzen.

INFORMATION FGÖ

Wir möchten euch auf die Seite „Auf gesunde Nachbarschaft“ vom Fonds Gesundes Österreich aufmerksam machen. Hier gibt es zu den Themen weitere, spannende Informationen und Projekte aus ganz Österreich. Zudem können wir den Newsletter sehr empfehlen!

<http://gesunde-nachbarschaft.at/>

WEITERENTWICKLUNG 2020

Wir möchten natürlich, dass das Projekt weitergeht und weiteren Gemeinden zur Verfügung steht. So haben wir in den letzten Monaten aktiv an der Weiterentwicklung und Konzeption zur Weiterführung des Projektes 2020 gearbeitet. Natürlich profitieren auch bestehende Gemeinden davon, wenn noch weitere Gemeinden ihren Schwerpunkt in die Frühen

Hilfen setzen und wir ein Netzwerk an starken Gemeinden begleiten dürfen.

Derzeit steht noch die Finanzierung in Gesprächen und wir freuen uns, bis Ende des Jahres, mehr dazu berichten zu können.

TEAM & PROJEKTLEITUNG

Wie bereits angekündigt, gibt Ursula mit Juli 2019 die Projektleitung weiter, bevor sie selbst in den Mutterschutz geht.

Wir freuen uns, dass wir eine erfahrene und kompetente Nachfolgerin gewinnen konnten und begrüßen **Mag. Carmen Hagspiel-Lässer** ganz herzlich in unserem Team. Sie bringt einen großen Erfahrungsschatz mit und wir wissen, dass das Projekt mit dem gesamten Team noch vieles umsetzen wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen nochmals herzlichst bedanken und freue mich, wenn ich weiterhin über das Engagement lesen und erfahren darf! Ursula

Kontakt Carmen Hagspiel- Lässer

c.hagspiel-laesser@netzwerk-familie.at

T: 05574 202 DW 1082
M: 0664 802 83 604

IM NETZWERK
NOCH STÄRKER.

